

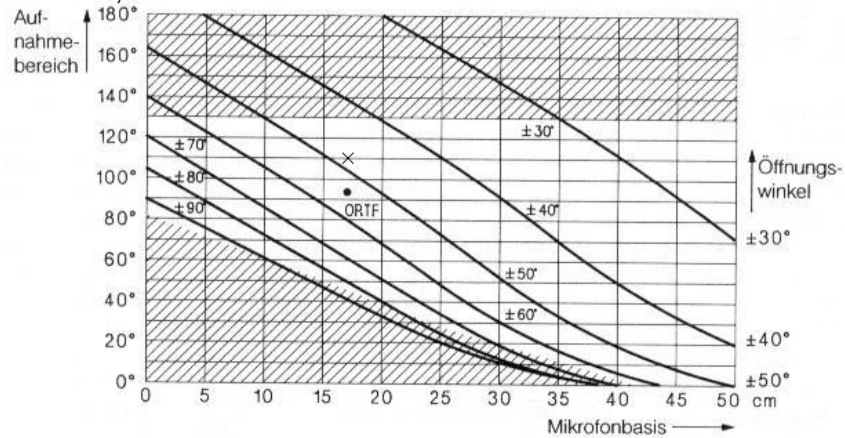


Notwendige Korrekturen in Tontechnikbüchern

Aus: Michael Dickreiter: "Mikrofonaufnahmetechnik", 3. Auflage, S. Hirzel Verlag Leipzig, 2003

UdK Berlin
Sengpiel
09.2002
Tutorium

1. Korrektur – zu Seite 148, Thema: Gemischte Aufnahmeverfahren.



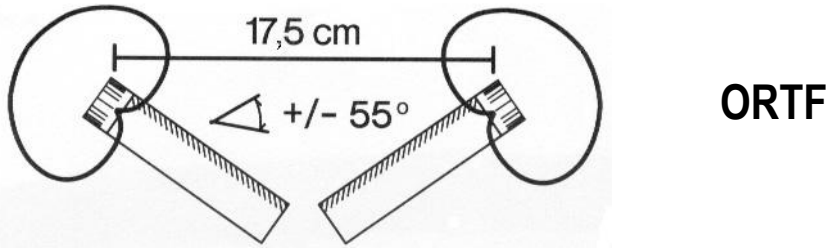
E. Zusammenhang von Aufnahmebereich, Mikrofonbasis und Öffnungswinkel für Mikrofone mit Nierencharakteristik nach Williams. **(Anmerkung: Diese falsche Darstellung ist so nicht zu benutzen.)** Dort, wo nachträglich das Kreuz (x) eingezeichnet wurde - oberhalb des falsch angegebenen ORTF-Punktes - liegt bei der Originalabbildung von Williams der richtige Punkt für das ORTF-Mikrofonsystem. Wenn man zusätzlich weiß, dass beim ORTF-Mikrofonsystem mit dem Achsenwinkel (Öffnungswinkel) 110° und der Mikrofonbasis 17 cm der Aufnahmebereich mit $\pm 48^\circ = 96^\circ$ bekannt ist, dann erkennt man, dass in der Abbildung E an einer Achsenbezeichnung und an der Parameterbezeichnung etwas nicht stimmt.

Frage: Was ist denn an dieser Abbildung falsch? Das wäre dringend richtigzustellen. Als Hilfe ist das Blatt "Aufnahmebereich für Äquivalenz-Mikrofonsystem mit zwei Nieren" zu verwenden: <http://www.sengpielaudio.com/Aufnahmebereich03.pdf>

Aus: Thomas Görne, "Mikrofone in Theorie und Praxis"Elektor-Verlag, Aachen, 1994

2. Korrektur – zu Seite 123, Thema: Äquivalenz-Stereoanordnungen.

Hier findet man wieder einmal die erfundene 1/2-Zentimeter-Angabe, die über Michael Dickreiters Irrtum in die Lehre der Tontechnik einzog.

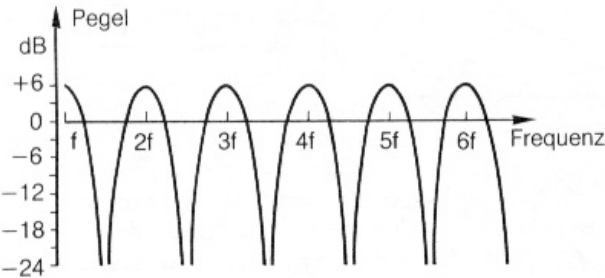


Frage: Welche richtige Abmessung der Mikrofonbasis gehört neben dem $\pm 55^\circ = 110^\circ$ -Achsenwinkel zum ORTF-Mikrofonsystem?

Aus: Michael Dickreiter: "Mikrofonaufnahmetechnik", 2. Auflage, S.Hirzel-Verlag Stuttgart, 1995

3. Korrektur – zu Seite 16, Thema: Gemischte Aufnahmeverfahren.

E. Frequenzgang nach der Überlagerung einer Schallwelle mit ihrer Reflexion hier bei gleichen Pegeln (Kammfilterkurve)



Frage: Angenommen, eine Schallwelle von $f = 1$ kHz wird um $\Delta t = 1 / f = 1$ ms verzögert und beide Schallwellen überlagern sich, bei welcher tiefsten Frequenz f liegt denn das 1. Notch (Null) und bei welcher Frequenz f liegt das erste Maximum? Korrigieren Sie bitte die Abbildung E.